



Gewässerkunde

Gewässergütekarte Bayern Saprobie

Stand Dezember 2001

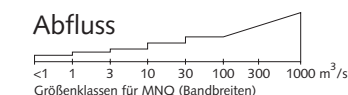
Güteklassen der Fließgewässer

- I: unbelastet bis sehr gering belastet**
Gewässerabschnitte mit reinem, stets annähernd sauerstoffgesättigtem und nährstoff-armem Wasser; geringer Bakteriengehalt; mäßig dicht besiedelt, vorwiegend von Algen, Moosen, Strudelwürmern und Insektenlarven; Laichgewässer für Edelfische.
- I-II: gering belastet**
Gewässerabschnitte mit geringer anorganischer oder organischer Nährstoffzufuhr, ohne nennenswerte Sauerstoffzehrung; dicht und meist in großer Artenvielfalt besiedelt.
- II: mäßig belastet**
Gewässerabschnitte mit mäßiger Verunreinigung und guter Sauerstoffversorgung; sehr große Artenvielfalt und Individuendichte von Algen, Schnecken, Kleinkrebsen, Insektenlarven und Fischen; Wasserpflanzenbestände bedecken größere Flächen.
- II-III: kritisch belastet**
Gewässerabschnitte, bei denen die Belastung mit organischen, sauerstoffzehrenden Stoffen einen kritischen Zustand bewirkt; Fischsterben infolge Sauerstoffmangels möglich; Rückgang der Artenzahl bei Makrophyten, Neigung zu Massenentwicklungen von einzelnen Pflanzen- und Tierarten.
- III: stark verschmutzt**
Gewässerabschnitte mit starker organischer Verschmutzung; der meist niedrige Sauerstoffgehalt reicht oft für höhere Wasserorganismen wie Fische nicht aus; örtlich Faulschlammablagerungen; massenhaftes Auftreten von Abwasserbakterien und Wimpertieren, bisweilen auch Schwämme, Egel und Wasserasseln; kaum Pflanzenbestände.
- III-IV: sehr stark verschmutzt**
Gewässerabschnitte mit weitestgehend eingeschränkten Lebensbedingungen für höheres Leben: Die sehr starke organische Verschmutzung führt oft zu totalem Sauerstoffschwund; Trübung durch Abwasserschwebstoffe; ausgedehnte Faulschlammablagerungen, dicht besiedelt durch rote Zuckmückenlarven oder Schlammröhrenwürmer.
- IV: übermäßige Verschmutzung**
Gewässerabschnitte mit übermäßiger Verschmutzung durch organische, sauerstoffzehrende Abwässer; Bakterien, Geißel- und Wimpertieren leben in einer Biozönose auf ausgedehnten Faulschlammabänken; Sauerstoff fehlt oft gänzlich, entsprechend sind Möglichkeiten für höheres Leben örtlich und zeitlich stark beschränkt.

Versauerung

..... Versauerte Gewässerstrecken

Abfluss



Gewässer

- Fließgewässer, Stauhaltungen, Seen
- Kanäle
- Fließgewässer, zeitweise trocken oder verrohrt

Siedlungen

- Siedlungsflächen
- BAYREUTH Regierungsbezirkssitze
- Schweinfurt Kreisfreie Städte

Verwaltungsgrenzen

- Staatsgrenzen
- Landesgrenzen
- Regierungsbezirksgrenzen

Wasserwirtschaftliche Fachdaten: Bezirksregierungen, Wasserwirtschaftsämter und Bayerisches Landesamt für Wasserwirtschaft
Topographische Grunddaten: Geobasisdaten des BLVA, <http://www.geodaten.bayern.de>

0 25 50 km

Maßstab 1 : 1 250 000

© Bayerisches Landesamt für Wasserwirtschaft, eine Behörde im Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministeriums für Landesentwicklung und Umweltfragen
Lazarettstr. 67, D-80636 München, Telefon 089/9214-01
Druck im November 2002

Karten zur
Wasserwirtschaft

